

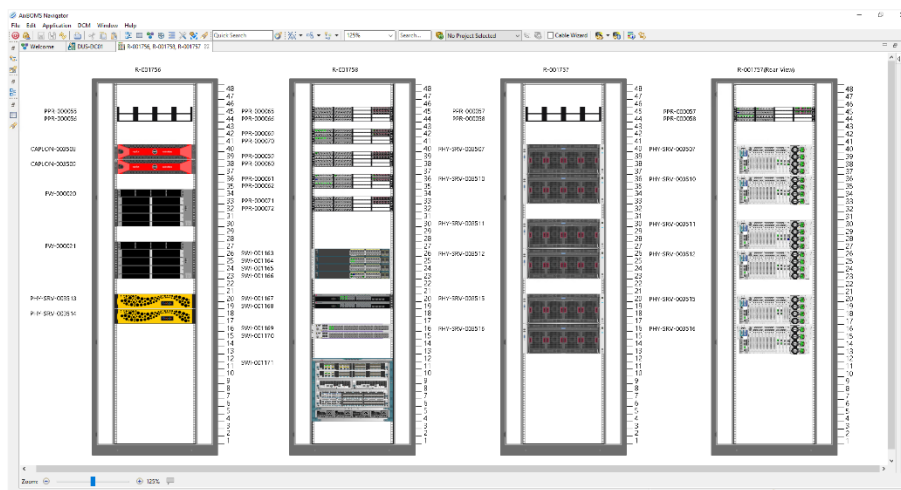
AixBOMS RackView



Get a Picture of your Physical Infrastructure

- + Fotorealistische Visualisierung von Verteilerschränken inkl. Komponenten
- + Hinzufügen, Umziehen und Löschen von Einbaukomponenten (Drag&Drop); Planungsmodus
- + Vorder- und Rückansichten, Seitenbereiche, Anzeige von ganzen Schrankreihen
- + Patchmanagement, Patchauftrag

Der AixBOMS RackView Editor liefert zu jeder beliebigen Verteilerschrankstruktur und Patchinformation eine fotorealistische Echtzeit-Darstellung. Dazu sammelt er alle erforderlichen grafischen Elemente inklusive ihrer Positionen und Verbindungsinformationen aus der Applikationsdatenbank und erzeugt daraus die Vorder- und Rückansichten Ihrer Verteilerschränke. Alle bereits installierten Komponenten, wie Spleißboxen, Switches, Server und Patchpanels, werden darin entsprechend ihrer tatsächlichen Position und Konfiguration angezeigt.

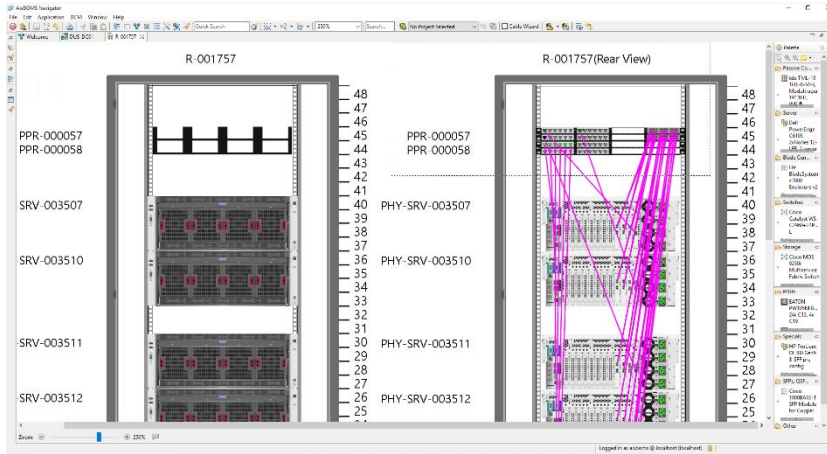


Fotorealistische Darstellung von Rechenzentrums-komponenten mit Vorder- und Rückansicht

Komponenten können per Mausklick zu einem Rack hinzugefügt, innerhalb des Schrankes umgezogen oder entfernt werden. Die Implementierung von Change-Projekten wird im RackView Planungsmodus zum Kinderspiel: Arbeits- und Patchaufträge können automatisch generiert und sowohl zur Kontrolle wie auch für die Fortsetzung von Projekten eingesetzt werden.

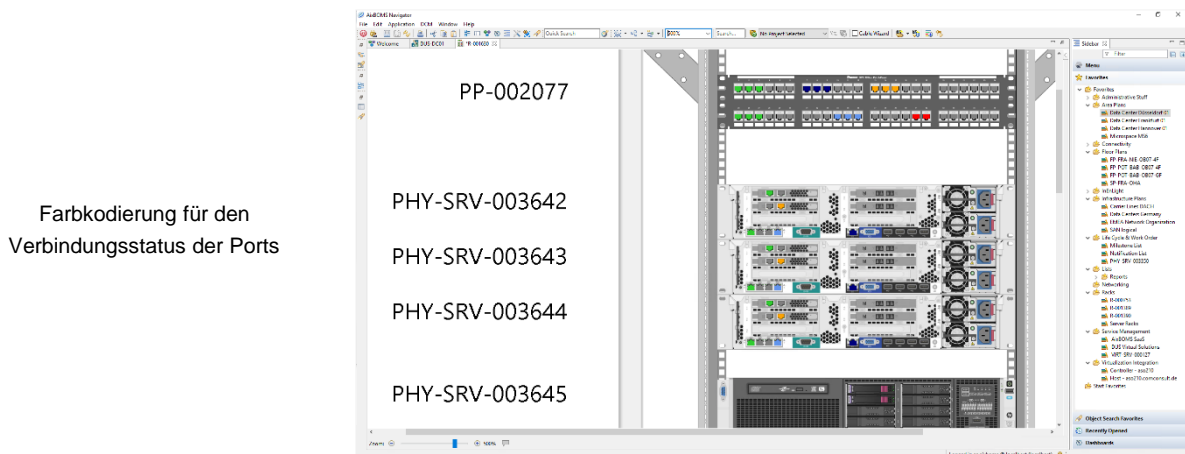
AixBOMS RackView

Die Vorder- und Rückansichten eines Verteilerschranks lassen sich nebeneinander darstellen, die Einbaukomponenten können individuell rotiert werden. Zu den weiteren RackView-Eigenschaften gehören die Anzeige von mehreren Racks in einer gemeinsamen Grafik und die automatische Kollisionskontrolle für Einbaukomponenten, die dieselbe Rack Unit (vorne u. hinten) innerhalb desselben Racks besetzen.



Vorder- und Rückansicht von Verteilerschränken mit Port-Verbindungen

Verbindungen zwischen Ports in einem oder mehreren Verteilerschränken können optisch hervorgehoben werden, indem man einfach mit der Maus darüber fährt, wie zum Beispiel in der Grafik oben zu sehen ist. Alternativ steht Ihnen mit der Verbindungsanalyse ein spezielles Grafikwerkzeug zur Verfügung, welches detaillierte Informationen zu allen gewünschten Verbindungen liefert. Eine Farbkodierung ermöglicht außerdem die einfache Ermittlung des Verbindungsstatus eines jeden Ports. So signalisiert zum Beispiel grün, dass ein Port verbunden ist, blau, dass er für Projekte reserviert ist und rot kennzeichnet einen Defekt.



Farbkodierung für den Verbindungsstatus der Ports

RackView ist ebenfalls für den anspruchsvollen und herstellerunabhängigen Einsatz bei Rechenzentrumsinstallationen geeignet, so wie es z.B. bei Blade Center und Switch Enclosure der Fall ist, wo man es mit einer großen Vielfalt von Kind- und Einzel-Komponenten zu tun hat.